



## **Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung**

### **Prognoseanpassung für das laufende Geschäftsjahr 2018**

Bremen, 25. September 2018 – Die Norddeutsche Steingut AG (ISIN DE0006770001) hat im ersten Halbjahr nach vorläufigen Zahlen Umsatzerlöse von 46 Mio. € (Vj. 49 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von rund -0,5 Mio. € (Vj. +2,2 Mio. €) erwirtschaftet. Ursprünglich war der Vorstand von der Erreichung eines Konzernjahresüberschusses vor Steuern in einer Bandbreite von 3,5 bis 3,9 Mio. € ausgegangen.

In Deutschland wächst das Bauhauptgewerbe, während der Fliesenmarkt um rund 4 bis 5 % rückläufig sein wird und auf den Beschaffungsmärkten die Preise bereits wieder steigen. Auf Grund dieses Umfeldes konnten wir im ersten Halbjahr dieses Jahres unsere Unternehmensziele nicht erreichen. Die Prognosen für das verbleibende Jahr 2018 lassen keine Verbesserung der Nachfragesituation erwarten. Daher werden wir unsere Ergebnisabweichung bis zum Jahresende nicht aufholen können. Mit den eingeleiteten absatz- und produktionsbezogenen Maßnahmen werden wir auf die Marktentwicklung reagieren und im zweiten Halbjahr ein positives Ergebnis erzielen. Die abgegebene Prognose werden wir jedoch verfehlen. Vielmehr gehen wir unter der Bedingung einer sich nicht weiter verschlechternden Marktentwicklung davon aus, ein Konzernjahresergebnis vor Steuern in einer Bandbreite von 0,5 bis 0,7 Mio. € zu erreichen.

#### **Kontakt:**

Norddeutsche Steingut AG  
Stefan Zeidler  
Vorstand  
Schönebecker Straße 101, 28759 Bremen  
Tel. 0421/6262-206